Bitkom e.V. | Presseinformation

36 Prozent vereinbaren ihre Arzttermine online

- **Insbesondere Buchungsplattformen werden beliebter**
- **70 Prozent meinen, Online-Terminvereinbarung sollte zum Standard werden**

Berlin, 01. November 2023 - Welche Praxis hat als nächstes einen freien Termin? Gibt es eine Fachärztin oder einen Facharzt in der Nähe? Wo wird eine bestimmte Vorsorgeuntersuchung angeboten? Online-Plattformen für die Buchung von Arztterminen können Patientinnen und Patienten bei diesen Fragen helfen und werden in Deutschland zunehmend genutzt. 27 Prozent der Deutschen haben schon einmal einen Termin über eine Online-Plattform wie Doctolib, Jameda, Clickdoc oder Termed vereinbart. Vor einem Jahr waren es noch 21 Prozent. 22 Prozent haben auch schon einmal einen Termin unabhängig von einer Plattform direkt über die Homepage einer Arztpraxis etwa per Online-Formular oder E-Mail gebucht. Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.138 Personen in Deutschland ab 16 Jahren. Demnach haben insgesamt 36 Prozent der Deutschen schon einmal eine Online-Terminvereinbarung genutzt. 2022 waren es 33 Prozent, aber erst 26 Prozent im Jahr 2019. Ein weiteres Drittel (32 Prozent) hat zwar noch nie einen Arzttermin per Internet gebucht, kann sich dies aber künftig vorstellen. 30 Prozent schließen dies kategorisch für sich aus. „Die Online-Terminvereinbarung insbesondere per Plattform verbessert den Service im Gesundheitswesen deutlich. Dadurch sind Patientinnen und Patienten zufriedener und auch die Praxen haben weniger Bürokratie“, sagt Malte Fritsche, Bitkom-Experte für digitale Gesundheit. „Durch Online-Anamnesebögen, die Möglichkeit zum Download von Untersuchungsergebnissen oder das Verschieben oder Stornieren von Terminen mit einem Klick wird der Workflow für alle Beteiligten spürbar effizienter. Das trägt maßgeblich auch zu einer Qualitätsverbesserung des Gesundheitswesens bei.“

70 Prozent derjenigen, die die Online-Terminvereinbarung nutzen oder sich das vorstellen können, sind der Ansicht, dass alle Praxen und medizinische Einrichtungen eine Online-Terminvereinbarung anbieten sollten. Ein Viertel (24 Prozent) sucht Praxen gezielt danach aus, ob sie eine Online-Terminvereinbarung anbieten.

Wie kann die Digitalisierung des Gesundheitssystems in Deutschland vorangetrieben werden? Um diese Frage geht es bei der Digital Health Conference des Bitkom am 30. November in der Alten Münze in Berlin. Zahlreiche Panels und Impulsvorträge auf zwei Bühnen bringen die Expertinnen und Experten der Branche zusammen. Interessierte Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen und können sich per E-Mail anmelden (n.paulsen@bitkom.org) akkreditieren. Alle Infos unter: https://www.health-conference.de/

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Verena Benz
Bereichsleiterin Pharma & Medtech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom

durchgeführt hat. Dabei wurden 1.138 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Haben Sie schon einmal einen Arzttermin im Internet vereinbart oder können Sie sich vorstellen dies künftig zu tun?“ und „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Thema Online-Terminvereinbarung auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?"

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Health-36-Prozent-vereinbaren-Arzttermine-online***